

Mitteilung	Status: öffentlich	
	Datum: 12.12.2018	
	Aktenzeichen: 10 28 10	
	Verfasser/in: Ulrike Hoeren	
Federführend:	Haupt- und Personalamt	
Bekanntgabe eingegangener Anträge		
<u>Beratungsfolge:</u>		
Datum	Gremium	TOP
13.12.2018	Hauptausschuss	A 1

Bürgermeister Jansen gibt den Eingang der nachfolgend genannten Anträge bekannt:

1.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Erkelenz vom 25.11.2018, eingegangen am 26.11.2018: Besetzung der Ausschüsse und Gremien

Der Antrag wird in der 25. Sitzung des Rates am 18.12.2018 behandelt.

2.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Erkelenz vom 28.11.2018, eingegangen am 28.11.2018: Förderung von Dachbegrünung

Der Antrag wird in der 25. Sitzung des Rates am 18.12.2018 behandelt.

3.

Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Erkelenz vom 29.11.2018, eingegangen am 06.12.2018: Fragerecht der Bürger/innen in der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Erkelenz verbessern

Wird an zuständiges Gremium verwiesen.

4.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und FDP im Rat der Stadt Erkelenz vom 03.12.2018, eingegangen am 03.12.2018: Barrierefreies Altes Rathaus und Burg für alle – Bereitstellung von Planungsmitteln für die Herstellung der Barrierefreiheit

Wird an zuständiges Gremium verwiesen.



Mitteilung	Status: öffentlich	
	Datum: 12.12.2018	
	Aktenzeichen: 10 24 21	
	Verfasser: Hans Bongartz	
Federführend:	Haupt- und Personalamt	
Bekanntgabe des Eingangs von Bürgeranregungen aufgrund § 24 GO NRW; hier: Anregungen der Frau S. Jäckel und anderer Anwohner der Breslauer Straße, Erkelenz-Mitte		
<u>Beratungsfolge:</u>		
Datum	Gremium	TOP
13.12.2018	Hauptausschuss	A 1

Hiermit teile ich gemäß § 9 Abs. 4 Satz 2 Hauptsatzung der Stadt Erkelenz die Eingänge folgender inhaltsgleicher Schriftsätze mit:

1. Schreiben vom 15.11.2018, gerichtet an den Bürgermeister, Unterzeichnerin: Frau Sabine Jäckel;
2. Schreiben vom 15.11.2018, gerichtet an den Rat der Stadt, Unterzeichnerin: Frau Sabine Jäckel;
3. Schreiben vom 21.11.2018, gerichtet an den Bürgermeister, Unterzeichnerinnen und Unterzeichner Frau Sabine Jäckel und andere Bürgerinnen und Bürger der Breslauer Straße;
4. Schreiben vom 21.11.2018, gerichtet an den Rat der Stadt, Unterzeichnerinnen und Unterzeichner Frau Sabine Jäckel und andere Bürgerinnen und Bürger der Breslauer Straße.

Bei den an den Rat gerichteten Schriftsätzen handelt es sich nach Prüfung durch die Verwaltung um Anregungen auf der Grundlage des § 24 GO NRW ‚Anregungen und Beschwerden‘.

Die generelle Zielsetzung der Anregungsschreiben lautet wie folgt:

„Sofort mehr Rücksicht auf die Zahlungskraft der Bürger bei Straßenausbaubeitrag nehmen! Hier: Ausbau der Straßen ‚Marienweg‘ zwischen ‚Krefelder Straße‘ und ‚St.-Rochus-Weg‘, ‚Ratiborweg‘ und ‚Breslauer Straße“.

Konkret wird von den Petenten folgendes gefordert:

„Prüfen Sie, ob die Straßenbaumaßnahme¹ im geplanten Umfang wirtschaftlich notwendig ist. Orientieren Sie sich an einem einfachen Standard und verzichten Sie auf übertriebene Maßnahmen und überzogene Standards und binden Sie uns Bürger in den Entscheidungsprozess ein.

Legen Sie die Straßenausbaubeiträge an den untersten zulässigen Grenzen fest und prüfen Sie, inwieweit Entlastungen für uns Bürger möglich sind.

Ich/Wir bitte(n) Sie als unsere/n kommunalen Vertreter, meinem/unserem Anliegen nachzukommen und so zur Entlastung Ihrer Bürger beizutragen.“

Die Eingänge und das weitere Verfahren wurden den Antragstellern mit Schreiben vom 22.11.2018 von mir bestätigt bzw. erläutert.

Die betroffenen Fachdienststellen der Verwaltung habe ich bezüglich der konkreten Anregungen zur Stellungnahme aufgefordert.

Nach Vorliegen der vorgenannten Stellungnahmen werde ich die Anregungen der Petenten zur nächsten Hauptausschusssitzung dem Hauptausschuss in seiner Funktion als Beschwerdeausschuss des Rates zur Prüfung vorlegen.

Das Verfahren ist im Übrigen im § 9 der Hauptsatzung festgelegt und dargestellt.

¹ Gemeint ist die Maßnahme Ausbau der Straßen ‚Marienweg‘ zw. Krefelder Straße und St.-Rochus-Weg, ‚Ratiborweg‘ und ‚Breslauer Straße‘.